



Pixum präsentiert zur CeBIT 2002 das erste mobile OPS-Angebot

Online Fotoservice auf die mobile Art

Köln, Januar 2002

Die Welt spricht mobil. Wer kein Handy besitzt, kann praktisch nicht mehr mitreden. Und die Deutschen sind zudem laut aktueller Umfrage (Focus 21.01.02) Weltmeister im SMS-Versand.

Jetzt trifft der heißeste Technologietrend auf einen kaum weniger aktuellen: die digitale Fotografie. Nicht nur, dass sehr bald Mobiltelefone mit eingebauter Digitalkamera in VGA-Auflösung erhältlich sein werden. Zur CeBIT stellt Pixum, einer der führenden Online Fotoservices Deutschlands, das erste Angebot eines Online Fotoservice über das Mobiltelefon vor.

Wie schon der Internet-Boom bewiesen hat, sagt ein Bild immer noch mehr als 1000 Worte. Trotz aller Texte via Mail oder SMS ist das Bild immer noch die einfachste, verständlichste und auch persönlichste Weltsprache. Technologien wie GPRS und UMTS unterstützen die mobile Kommunikation mit Bilddaten. Pixum schafft mit diesem ersten Serviceangebot den lange vermissten Link zwischen Mobiltelefon, Internet und Digitalfotografie. Das Unternehmen stellt damit erneut sein Innovationspotenzial und Gespür für technologische Trends und Marktentwicklungen unter Beweis. In einer ersten Technologiestudie präsentiert Pixum bereits heute machbare Optionen auf das T68 von Ericsson. Die Entwicklung künftiger mobiler Serviceleistungen in Ergänzung zum Kerngeschäft per PC und Web läuft parallel auf Hochtouren.

Immer und überall im Bilde

Ab dem Frühjahr 2002 werden die ersten Angebote einer mobilen Bildkommunikation immer häufiger zu beobachten sein. In einigen Monaten könnten sich dann diese oder ähnliche Szenarien abspielen: Eine Gruppe Jugendlicher schaut in der Straßenbahn gebannt auf ihr jeweiliges Handy-Display. Lautes Lachen und spöttische Kommentare bestimmen die Atmosphäre. Und immer wieder ist zu hören: „Ich möchte Nummer fünf, sieben und neun“. Sie wählen Bilder der letzten Fete mobil aus dem Internetalbum aus und bestellen gleich die besten Schnappschüsse als Fotos auf echtem Fotopapier.

Ähnliches spielt sich unter erwachsenen Männern ab, die an der Kneipentheke feiern. Auf dem Handy-Display bestaunen sie den Nachwuchs des stolzen Vaters und wollen unbedingt eine Ähnlichkeit feststellen. Letzterer versendet auf allgemeinen Wunsch hin gleich auch eine Grußkarte mit dem Portrait des Kleinen und den Glückwünschen auf das Handy der frisch gebackenen Großmutter.

Pixum AG
Gottesweg 64
50969 Köln

www.pixum.de

Presse:
Daniel Attallah (Vorstand/CEO)
fon: +49 (221) 65 00 40-10
fax: +49 (221) 65 00 40-99
eMail: Daniel.Attallah@pixum.com

PM-02/2
Seite 1



Heute: Die Technologiestudie

Weit vor der breiten Einführung der UMTS-Technologie stellt Pixum als einer der führenden Online Fotoservices den ersten mobil-digitalen Fotoservice vor. Als erste Technologiestudie wird Pixum den Versand einer farbigen, mobilen Grußkarte des eigenen Fotos auf ein Ericsson T68 integrieren. Dieses aktuell im Markt befindliche Mobiltelefon erfüllt als erstes die hohen Anforderungen der mobilen Bildkommunikation durch Auflösung und Farbdisplay. Die technischen Grundlagen für diese Studie bieten zur Marktreife entwickelte EMS (Enhanced Messaging Services) und MMS (Multimedia Messaging Services) Lösungen.

Neben diesem Versand des eigenen Fotos aus dem eigenen Online Fotoalbum auf das T68 von Ericsson wird Pixum eine zweite, sinnvolle mobile Dienstleistung anbieten: den Versand eines mobil aufgenommenen Fotos per E-Mail in das eigene Fotoalbum. Dabei kann der Besitzer eines E-Mail-fähigen Mobiltelefons mit integrierter Digitalkamera-Funktion – entsprechende Modelle werden spätestens zur CeBIT verfügbar sein – das gerade aufgenommene Foto einfach per E-Mail an sein eigenes Album zur Archivierung senden.

Vom heimischen PC aus steht ihm dann wieder der komplette Internet-Service von Pixum zur Verfügung. Dazu gehören neben der kostenlosen Verwaltung der Alben (Albuming), die Vergabe von Zugangsberechtigungen für Freunde und Bekannte (Sharing) natürlich auch das Bestellen von Fotos verschiedenster Formate auf echtem Fotopapier über ein professionelles Fotelabor (Finishing). Diese werden spätestens drei Tage später per Post an die Privatadresse zugestellt. Pixums Laborpartner ist Europas führendes unabhängiges Finishingunternehmen CEWE Color.

In Zukunft: Das lückenlose Angebot

Durch die konsequente Beachtung der Nutzerbedürfnisse sowie der technologischen Möglichkeiten des Mobilfunk-Marktes wird Pixum in Zukunft sukzessive weitere mobile Anwendungen in sein Online Fotoservice Portfolio integrieren. Dies ist durch eine flexible Struktur der mobilen Services ohne weiteres möglich. Entscheidend dabei ist allerdings nicht die Integration der weiteren Anwendungen an sich, sondern die kundenorientierte Wahl des richtigen Zeitpunktes. Die Kunst liegt darin, das technisch Machbare mit der realen Marktsituation in Einklang zu bringen. Pixum rechnet hier mit einem Zeitraum von ca. ein bis drei Jahren, bis sich der Austausch der „alten“ Mobiltelefone mit den EMS- und MMS-fähigen Geräten vollzogen hat.

Das im August 2000 gegründete Unternehmen gilt als eines der führenden Unternehmen in der digitalen Fotografie. Pixum bietet seinen, in diversen Tests stets als hervorragend bewerteten, Service europaweit in Deutsch, Englisch und Niederländisch an. Für Pixum CEO Daniel Attallah kennzeichnet das neue Mobil-Angebot einen innovativen und zugleich logischen Schritt: „Dieser Service ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Hier wachsen Technologien zusammen, die zukünftig zum Standard des Mobilfunks zählen werden. Spätestens mit einer breiten Basis an Endgeräten im Markt, die den Anforderungen der mobilen Bildkommunikation gerecht werden, wird ein Online Fotoservice von allen Mobilfunk-Betreibern erwartet. Wie auch schon bei den internetbasierten OPS-Funktionen werden wir auch in den mobilbasierten OPS-Funktionen die Kernkompetenz im Hause haben. Alle wichtigen Technologien werden von uns selbst entwickelt und, wo es sinnvoll erscheint, Kooperationen eingegangen.“